



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

120 (12.3.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-351051](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-351051)

# Neue Mannheimer Zeitung

Verlagspreis: Im Mannheimer und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 2.—, in anderen Gebietsbezirken abgeholt RM. 2.50, durch die Post ohne Zustellgebühr RM. 3.—, Einschreibungspreis 30 Pf. — Kassa-Beleg: Waldstraße 6, Schweigenstraße 19/20, Meerfeldstraße 15, Ne Brückstraße 4, Fo Hauptstraße 68, W. Oppenstraße 4. — Zeitungsbeleg: wöchentlich 12 Mal.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Preisprophet: Sammelnummer 24051. — Postfach-Nummer 17504 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remagisil Mannheim

Anzeigenpreis: Im Mannheimer RM. —, 40 die 20 mm breite Zeilenlänge; im Restgebiet RM. 2.— die 70 mm breite Zeile. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Kassa nach Tarif. — Für die Gebühren von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Tagen und für besondere Aufträge ist eine Gebühr. — Geschäftsstand Mannheim.

Beilagen: Montag: Sport der N. M. Z. / Dienstag: wochentlich: Aus der Welt der Technik · Kraftfahrzeug und Verkehr · Neues vom Film / Mittwoch wochentlich: Die tragbare Scholle · Steuer, Gesetz und Recht / Donnerstag wochentlich: Mannheimer Fremdenzeitung · Für unsere Jugend / Freitag: Wintersport und Erholung · Mannheimer Vereinszeitung / Samstag: Aus Zeit und Leben · Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Mittwoch, 12. März 1930

141. Jahrgang — Nr. 120

# Stürmische Youngplan-Debatte im Reichstag

## Die Regierungserklärung des Kanzlers zur heutigen dritten Lesung

### Der Endkampf

Druckbericht unseres Berliner Büros  
□ Berlin, 12. März.

Der Reichstag ist zum „letzen Geleht“ vorläufig. Der Kanzler hat sich mit der schwarzen Kappe, die die Regierungserklärung trägt, bereits einige Minuten vor der Sitzung eingefunden. Er hat sich und noch gefassten sich ihm die meisten Abgeordneten an. Nach der Saal füllt sich er allmählich. Der Reichstag hat eine Nebensitzung von 1 1/2 Stunden angeordnet. Ein Nationalsozialist verlangt 1 1/2 Stunden. Nur die Deutschnationalen unterstützen den Antrag, der nicht abgelehnt ist. Dann

nimmt sofort der Kanzler das Wort. Er ist mittlerweile wohl geworden. Die Abgeordneten bringen sich zur Tribüne. Der Kanzler ist zu der Dringlichkeit eine schwere Belastung, aber doch einen Fortschritt. Sein Appell an die Minderheiten, sie sollten den Vertrag nicht wieder „rückwärts“ durchzuführen als das Deutsche Reich, immer lebhaften Beifall. Dann stellt Müller-Bräunle die Beschlüsse des Vertrags auf: Durchführung der Souveränität, Wahrung der Abhängigkeit, Selbstbestimmung, Gleichberechtigung. Als der Kanzler von der „ausdrücklichen Zustimmung“ der Erklärung spricht und gleichzeitig erklärt, daß heute über die Auswirkungen des Youngplans sich nicht entscheiden soll, sondern nur die grundsätzliche Zustimmung zu dem Vertrag. Er erwähnt die Möglichkeit eines Moratoriums und spricht füglich die Aufgaben der Internationalen Bank. Dann an die Rheinländer, Gehör zu verleihen der Saal und viel! Dann leitet der Kanzler auf die finanzpolitischen Reformen

über, für die der Youngplan freie Bahn schaffen soll und beginnt sich an die Opposition zu wenden. Er regt die sich die jetzt merklich verhalten hat. Die Kommunisten belegen den Saal, daß die deutsche Kapitalbildung gefördert werden müsse, mit höherem Gehalt, ebenso die Versicherung, daß die Regierung die Sozialpolitik in den „demokratischen Rahmen“ setzen werden solle. Müller-Bräunle geht weiter über die Maßnahmen für die landwirtschaftlichen Betriebe. Seine Erklärung — er gibt sie mit erheblicher Stimme ab —

daß die Regierung alle Möglichkeiten von links und rechts erschöpfen im Reiche erschaffen werde,

hat neuen Eifer bei den Kommunisten hervor, der sich schließlich zum Tumult steigert. Der Kanzler kehrt mit einem Blick auf höhere Plätze. Als er die Rede beendet, umbringt ihn letzter Beifall auf der Tribüne, lärmender Beifall und Pläne zur Rechten und Linken.

### Für die Regierungsparteien

Die Deutschnationalen, die in ihrer Haltung verharren und auch über ihre Haltung an der Schlussabstimmung nicht vor verstanden haben, gibt dann der sozialistische Abgeordnete von der Tribüne eine kurze Erklärung zum englischen Finanzminister ab, dem man nur mit größter Behutsamkeit zustimmen. Infolge wird die Erwartung ausgesprochen, daß England bedeutende Schritte tun würde, um die Lage zu ändern.

Die Deutschnationalen schieden mit Berechnung einen Abwärtstrend vor, den H. H. Wallraf, der den Staatsbankrott verurteilt, daß die Befreiung der Wirtschaft durch den Youngplan nicht durch neue Steuern und neue Steuern erkauft werden soll. Im großen und ganzen sprach Wallraf gemäßigt. Er rief die seine Aufgabe weniger gegen die Regierung, die für den Youngplan die Verantwortung trägt, als gegen die Minderheiten, die Deutschland die nicht mit ausbreiten können. Schließlich teilte er mit, daß die Deutschnationalen die Anleihe der Regierung zur Durchführung des Youngplans beantragen würden, um, wie sich Wallraf diplomatisch ausdrückte,

### Amerikas Absage an Frankreich

#### Wichtige Klärung der politischen Seite der Flottenkonferenz

Druckbericht aus Londoner Vertreters  
□ London, 12. März

Der amerikanische Staatssekretär Stimson gab gestern nach einer zweistündigen Besprechung mit Macdonald und Briand vor den amerikanischen Journalisten eine Erklärung ab, die das Gesicht der Flottenkonferenz entscheidend verändert. Die Vereinigten Staaten lehnen es barmherzig abgütlich ab, sich im Zusammenhang mit der Verhandlung an irgend einem neuen Sicherheitspakt zu beteiligen. Damit ist nicht nur ein militärischer Garantiepakt gemeint, wie ihn Frankreich mit Bezug auf das Mittelmeer fordert, sondern auch ein „konstitutives“ Abkommen, das an sich lediglich die Verpflichtung erheben würde, im Falle von Kriegszustand an einer diplomatischen Beratung der beteiligten Mächte teilzunehmen. Der letztere Vorschlag war ursprünglich von amerikanischer Seite gemacht worden und fand, wie man weiß, auch in offiziellen Washingtoner Kreisen heißen Anklang. Die Amerikaner lehnen jedoch jetzt auch diese Idee ab und zwar

mit folgenden interessanten Begründungen:

Die Franzosen verlangen die Unterzeichnung eines neuen Sicherheitspaktes als Vorbedingung für eine ernsthafte Verhandlung ihres Flottenbauprogramms. Köme ein Pakt zustande und die französische Flotte würde daraufhin eingeschränkt, so könnte Frankreich sich dem Fall, daß es angegriffen wird, mit einem moralischen Recht die Unterstützung des Abkommens am Glatte anrufen. Die Vereinigten Staaten könnten dann nach der Ansicht Stimsons nicht ohne weiteres die moralische Verpflichtung für die Sicherheit Frankreichs ablehnen, auch wenn darüber kein konkretes militärisches Abkommen vorläge. Die Lage Amerikas in einem solchen Falle würde der Engländer in den Verhandlungen von 1914 ähnlich sein, als Frankreich den englischen Außenminister darauf hinwies, daß es im Vertrauen auf die englische Unterstützung seine Flotte im Mittelmeer konzentriert und die Kanalflotte ungeschützt gelassen habe. Es lag auch damals keine feste Bindung vor, aber England konnte sich doch der moralischen Verpflichtung nicht entziehen. Amerika ist nicht bereit, eine ähnliche „Verpflichtung“ gegenüber Frankreich auf sich zu nehmen.

dem Reichspräsidenten nochmals Gelegenheit zu bieten, hochzutreten, ob er seine Unterschrift unter das Dokument legen wolle.

Dann reichhaltige

der Zentrumsbundgebundene Bräunle

Die Haltung seiner Fraktion, die keine ungenügende Freude über den Vertrag empfindet. Inwiefern im Namen der Regierungsparteien unterbreitete Bräunle dem Hause einen Antrag, der die Aufhebung dieser Parteien, namentlich über die Sanktion der Frage in ungenügender Formulierungen niederlegt, um etwaigen abweichenden Interpretationen der Gegenparteien vorzubeugen.

Einige wesentliche Punkte des Zentrum gegen die Deutsche Volkspartei über den H. H. Wallraf, der den Organen des Zentrum vorwarf, daß sie über den großen Erfolg der Rheinländer-Tage nicht genug dankbar seien.

Die Fortschrittliche des Youngplans gegenüber dem Dawesabkommen ist in Erwägung der Kanzlerrede der Sozialdemokrat Stämpfer heraus und der Demokrat Weyer, Berlin erklärte, daß seine Fraktion geschlossen für die Youngpläne stimmen werde.

### Das weitere Programm

Druckbericht unseres Berliner Büros  
□ Berlin, 12. März.

Der Reichstag des Reichstags drückt sich am Donnerstag das Republiktagungsbeleg zu erschließen. Die nächsten Tage werden dann mit dem Reichstags-

Mit dieser eindeutigen amerikanischen Erklärung, die nicht einmal die Tür zu weiteren Verhandlungen offenläßt, kann die politische Seite der Flottenkonferenz als so gut wie erledigt gelten. Von verbleibenden Seiten

wird die amerikanische Entscheidung bereits als unüberwindliches Hindernis für jeden praktischen Erfolg der Konferenz bezeichnet.

Dies ist jedoch nicht vollständig. Eine Reihe von Fragen ist in der Besprechung der letzten Wochen und ganz besonders in denen der letzten drei Tage schon geklärt worden, daß ein Abkommen über zahlreiche flottenrechtliche Fragen jetzt durchaus im Bereiche der Möglichkeit liegt. Es heißt, daß auch Briand fernwärtig die amerikanische Entscheidung als Hinweis zum Zusammenbruch der Konferenz anführt. Die französische Delegation legt ihre Bemerkungen fort, eine weiche auch allmählich geklärt. Man hat sich auf einen Punkt im Zusammenhang mit der späteren Flottenreduktion festgesetzt. Dieser Vorschlag löst jedoch auf englischer und amerikanischer Seite auf Widerstand, da er den unmittelbaren Zusammenbruch der beiden Probleme, nämlich der Beschränkung und Sicherheitsfrage lösen würde. Man glaubt in anderen Kreisen

daß die Franzosen jetzt sehr bald das Interesse an der Konferenz verlieren werden und daß sie sich nur noch an einem rein technischen Abkommen über nebensächliche Flottenfragen beteiligen würden, während sie es durchziehen würden, daß alle wichtigen Fragen bis zur Genüge Klärungskonferenz offen bleiben, wo sie im Zusammenhang mit der Saal- und Aufhebung der Flotten werden müßten. Briand soll in diesem Zusammenhang bereits angegeben haben, daß Frankreich nicht gegen ein weitgehendes Abkommen zwischen England, Amerika und Japan einzuwenden hätte. Es muß gegenüber dieser Ansicht jedoch betont werden, daß Tardieu noch im Laufe dieser Woche in London erwartet wird und daß deshalb alles, was jetzt noch nicht, nur als vorbereitendes Stadium für den Endkampf angesehen werden kann.

lagen angefüllt, bis das Finanzprogramm dem Reichstag vorliegt. Vertlag und Sonntag nächster Woche sollen wegen des Vertages der Deutschen Volkspartei von Verhandlungen frei bleiben.

### Völkerrechts-Konferenz im Haag

Druckbericht unseres Berliner Büros  
□ Berlin, 12. März.

Am 18. März beginnt in Haag die vom Völkerrecht einberufene erste Konferenz zur Klärung des Völkerrechts. Die Vereinigten Staaten sind auf folgende drei Fragen erachtet: 1. Die Staatsangehörigkeit, 2. Die Rüstungswaffen, 3. Die Verantwortlichkeit der Staaten für Schäden, die ein Ausländer auf ihrem Gebiet in verbotlicher oder schädlicher Hinsicht erleidet.

Der deutschen Delegation

die von dem Geheimrat Dr. Ripper geleitet wird, gehören der Ministerialdirektor aus dem Reichsjustizministerium Reichsrat Richter, Ministerialrat Dering und dem Reichsjustizminister, der Bischof von Treiberg und dem Reichsjustizminister, sowie die Professoren Schilling und Fleischmann an. Bei der Abreise der Staatsangehörigkeit soll vor allem auch das Problem der doppelten Staatsangehörigkeit und die Staatslosigkeit, sowie die Stellung der Frauen erörtert werden. Als Sachverständige in Fragenfragen wird die demokratische Reichstagsabgeordnete Frau Fühner die deutsche Delegation begleiten.

### Klärung?

Darf man aufatmen? Darf man sogar wieder leise Hoffnungen hegen? Noch leiden wir allzu sehr unter dem Alpdruck der verflochtenen Tage und Wochen, als daß wir freudig die Hoffnungszeichen sehen könnten. Viel zu stark haben wir in der jüngsten Krise wieder einmal die Macht der Faustmoral an und erlebt: „Auch auf Parteien, wie sie bestehen — ist heutige Zeit ein Verstoß — Sie mögen scheitern oder preisen — gleichgültig wurden Lieb und Haß“. Solange man sich noch über etwas freuen kann, sei es in Haß, sei es in Liebe, ist die Gefahr noch nicht so groß. In der Zeit das geistige Niemandsland erreicht, daß alle Gegenstände im politischen Leben, die den Staat in seinem Fortschritt erschüttern, gleichgültig fallen, dann ist erst die eigentliche Krise des Staates eingetreten mit ihren verhängnisvollen Folgen auf den Staatsgedanken und seine Bestimmung durch die Volksgenossen. Es ist gut, daß das Spiel mit der Reichstagsaufhebung, das einige Tage lang die öffentliche Diskussion beschäftigte, wieder beendet ist. Die Verhandlungen wären zu einem Debakel geworden, nicht nur für die Parteien, die immer als die herausragenden Krisenmacher angesehen werden, ohne es wirklich zu sein, sondern auch für jene, die sich als die Retter des Vaterlandes aufspielten, beladen, ohne es ebenfalls wenig zu sein. Der einzige Fehler in propagandistischer Hinsicht wäre eine Zunahme der radikalen Flottenparteien gewesen, also gerade das, was wirklich nationalpolitische Politik zu vermeiden suchen müßte.

Die Zeittragenden sind aber, ob so oder so, allem die Parteien, nicht so sehr als parlamentarische Formationen, als vielmehr in ihren parlamentarischen Exponenten, den Fraktionen. Von Billi Beckmann, der entgegen der von der bisherigen Parteiführung des Reichstages der Partei des „Hohen Hauses“ den Rücken gekehrt hat, kommt das zwar sprachlich nicht schön, aber charakteristische und treffende Wort vom „Fraktionsismus“ unserer Zeit. Nebenbei sei noch das herrliche „Juchheh“ in aller andere als eine Vereinerung unserer Sprachschöpfung. Fraktionsismus ist die Selbstvergottung der Partei durch ihre Fraktion und bedeutet in einem die Verlagerung der politischen Verantwortlichkeit in die Fraktionen und die autoritative Willkür gegenüber ihren eigenen Mitgliedern. Es ist heute nicht, vom mißverständlichen Bismarck zu reden, denn es ist nicht jene, die sich zum politischen Führertum berufen glauben, gut daran, ab und zu bei Bismarck nachzulesen. Vor fast 70 Jahren hat Bismarck im Reichstag u. a. gesagt: „Die Meinung, daß ein Parteiführer glaubt, er könne seine Fraktion mit als Minister in die Regierung nehmen und sie werde ihn auch da unterstützen, ist ganz irrtümlich, und wer das glaubt, der kann die Deutschen nicht und mag er 80 Jahre alt sein.“ Diese Erklärung zwischen Mitgliedern und Fraktionen hat sich am deutlichsten bei der Deutschen Volkspartei gezeigt, bei der man kann nicht anders sagen, beschämenderweise der Widerstreit schließlich so weit wurde, daß man im Falle des „Ungehorsams“ gegen die Beschlüsse der Fraktion den Herren Curtius und Wolkenhauer mit dem Ausschluss drohte. Welch eine Spinnerei, welche eine Verkennung des wahren Inhalts des parlamentarischen Regimes!

Schon einmal, vor zwei Jahren, hat es eine ähnliche kritische Lage in der Volkspartei gegeben. Damals verlor Stresemann mit seinem berühmten „Satz von der Wählerwahl“ den ganzen fraktionellen Saal. Wie oft haben wir uns, und wir brauchen uns dieses Bekenntnisses nicht zu schämen, in den letzten Tagen nach einem zweiten Schick dieser Art gelehrt. Nun ist es dem alten erlahmten Stresemann nicht gelungen, seinen, ohne Schamers Gehör, mit Hilfe einer trefflichen Ironie, um im militärischen Sinne zu bleiben, die Parteien an einander zu wandern, jedoch Youngplan und Wienabkommen gehen in zweiter Lesung angenommen wurden, ein Ergebnis, an dem die heutige dritte Lesung nicht mehr ändern wird. Das Hindernis gleichzeitig durch ein Eingreifen dem eigentlich zur Klärung bestimmten Reichstagsabgeordneten des Rückrats gehört und dem Reichstagsabgeordneten Mut zur

eigenen Sprache eingeführt hat, sei dem wieder einmal in Würdigung getrauen...

Die politischen Gesetze sind nun glücklich in der Schenke... Die politischen Gesetze sind nun glücklich in der Schenke...

Wenn auch die Kritik noch nicht endgültig behoben ist, und wir durch die Erörterungen belehrt... Wenn auch die Kritik noch nicht endgültig behoben ist...

Die französische Hochwasserkatastrophe

Die aus Montauban berichtet wird, haben Höher auf dem Bürgermeisterrat 8000 Einwohner... Die aus Montauban berichtet wird, haben Höher auf dem Bürgermeisterrat...

Die Gärung in Indien

Die Gärung in Indien... Ein Bericht war bereits gestern in Kanadabad eintrüffen... Die Gärung in Indien... Ein Bericht war bereits gestern in Kanadabad eintrüffen...

Die Pariser Sicherheitspinchose

Die Pariser Sicherheitspinchose... Der Bellogopast ist ein Domburg ohne die von Briand geforderten Sicherheitsgarantien... Die Pariser Sicherheitspinchose... Der Bellogopast ist ein Domburg ohne die von Briand geforderten Sicherheitsgarantien...

Die Pariser Sicherheitspinchose

Die Pariser Sicherheitspinchose... Der Bellogopast ist ein Domburg ohne die von Briand geforderten Sicherheitsgarantien... Die Pariser Sicherheitspinchose... Der Bellogopast ist ein Domburg ohne die von Briand geforderten Sicherheitsgarantien...

Am Böß und Sklarek

Am Böß und Sklarek... In dem Disziplinargericht gegen Böß ist die Anklagebeschriftung nunmehr fast fertig gestellt... Am Böß und Sklarek... In dem Disziplinargericht gegen Böß ist die Anklagebeschriftung nunmehr fast fertig gestellt...

Der Aktienverkauf genehmigt

Der Aktienverkauf genehmigt... Die gestrige Stadterverordnetenversammlung genehmigte die Wagkraftsangelegenheit... Der Aktienverkauf genehmigt... Die gestrige Stadterverordnetenversammlung genehmigte die Wagkraftsangelegenheit...

Stand eines Tanziger Getreidefelders

Stand eines Tanziger Getreidefelders... Tanzig, 12. März. Heute vormittag brach auf der sogenannten Speicherinsel im Doppelfeld... Stand eines Tanziger Getreidefelders... Tanzig, 12. März. Heute vormittag brach auf der sogenannten Speicherinsel im Doppelfeld...

Peter Martin Lampel: „Putsch“

Peter Martin Lampel: „Putsch“... Ein neues Werk des vielumstrittenen Verfassers von „Anwalt im Versteck“... Peter Martin Lampel: „Putsch“... Ein neues Werk des vielumstrittenen Verfassers von „Anwalt im Versteck“...

Umfahrung im Stadtheater Koblenz

Umfahrung im Stadtheater Koblenz... Ein neues Werk des vielumstrittenen Verfassers... Umfahrung im Stadtheater Koblenz... Ein neues Werk des vielumstrittenen Verfassers...

Anfall eines D-Zuges Berlin-München

Anfall eines D-Zuges Berlin-München... Heute früh 5,40 Uhr kreuzte die Lokomotive des D-Zugs Berlin-München auf der Höhe im Bahnhof... Anfall eines D-Zuges Berlin-München... Heute früh 5,40 Uhr kreuzte die Lokomotive des D-Zugs Berlin-München auf der Höhe im Bahnhof...

Letzte Meldungen

Letzte Meldungen... Familientragödie - I. Todesopfer... Anfall eines D-Zuges Berlin-München... Letzte Meldungen... Familientragödie - I. Todesopfer...

Schwerer politischer Zusammenstoß

Schwerer politischer Zusammenstoß... Berlin, 12. März. In der vergangenen Nacht kam es in der Reichshauptstadt zu einem Zusammenstoß... Schwerer politischer Zusammenstoß... Berlin, 12. März. In der vergangenen Nacht kam es in der Reichshauptstadt zu einem Zusammenstoß...

Die Königinthaler Schieberei - 13 neue Festnahmen

Die Königinthaler Schieberei - 13 neue Festnahmen... Berlin, 12. März. (Eigene Meldung.) Im Verlauf der Ermittlungen zur Aufklärung der Königinthaler Schieberei... Die Königinthaler Schieberei - 13 neue Festnahmen... Berlin, 12. März. (Eigene Meldung.) Im Verlauf der Ermittlungen zur Aufklärung der Königinthaler Schieberei...

Zwei Kieler Bankier verhaftet

Zwei Kieler Bankier verhaftet... Kiel, 12. März. In der Strafkammer des Bundesgerichts... Zwei Kieler Bankier verhaftet... Kiel, 12. März. In der Strafkammer des Bundesgerichts...

Flüchtigungsfall

Flüchtigungsfall... Paris, 12. März. Bei Vicenza arrestiert ein Dienant... Flüchtigungsfall... Paris, 12. März. Bei Vicenza arrestiert ein Dienant...

Uma Moodie - Alexandra Trianti im Philharmonischen Verein

Uma Moodie - Alexandra Trianti im Philharmonischen Verein... Auf der Konzertbühne des letzten vierten Konzerts... Uma Moodie - Alexandra Trianti im Philharmonischen Verein... Auf der Konzertbühne des letzten vierten Konzerts...

Peter Martin Lampel: „Putsch“

Peter Martin Lampel: „Putsch“... Ein neues Werk des vielumstrittenen Verfassers... Peter Martin Lampel: „Putsch“... Ein neues Werk des vielumstrittenen Verfassers...

Umfahrung im Stadtheater Koblenz

Umfahrung im Stadtheater Koblenz... Ein neues Werk des vielumstrittenen Verfassers... Umfahrung im Stadtheater Koblenz... Ein neues Werk des vielumstrittenen Verfassers...

Umfahrung im Stadtheater Koblenz

Umfahrung im Stadtheater Koblenz... Ein neues Werk des vielumstrittenen Verfassers... Umfahrung im Stadtheater Koblenz... Ein neues Werk des vielumstrittenen Verfassers...

Umfahrung im Stadtheater Koblenz

Umfahrung im Stadtheater Koblenz... Ein neues Werk des vielumstrittenen Verfassers... Umfahrung im Stadtheater Koblenz... Ein neues Werk des vielumstrittenen Verfassers...

Umfahrung im Stadtheater Koblenz

Umfahrung im Stadtheater Koblenz... Ein neues Werk des vielumstrittenen Verfassers... Umfahrung im Stadtheater Koblenz... Ein neues Werk des vielumstrittenen Verfassers...



Nach Dr. Luthers Wahl

Die neuen Aufgaben der Reichsbank

Der Hauptzweck, in dem Dr. Luthers Wahl...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Fäulnisherde der Fabrik

Vernehmlicher Eindruck des Reichsberichts

© Berlin, 12. März, (Sig. Dr.)

Die von der anseherigen Gouvernements...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Die Reichsbank hat sich vor dem Reichstag...

Anziehende Börsen

Sehr feste Vorbörsen waren wegen Auftragsmangel nicht zu erzielen...

Frankfurt

Wegen im heutigen Vormittag...

Berlin

Die Börse schloss...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing stock prices for Mannheim, Frankfurt, Berlin, and various sectors like Industrielle Aktien, Transport-Aktien, etc.

Additional market data and notes at the bottom of the page.

Additional market data and notes at the bottom of the page.

Additional market data and notes at the bottom of the page.

Additional market data and notes at the bottom of the page.

Additional market data and notes at the bottom of the page.

Additional market data and notes at the bottom of the page.

Additional market data and notes at the bottom of the page.

Preisgeleide vom Inlande nur knapp angeboten

Prompte Ware gut gehalten / Inlandweizen am Preisungsmarkte in fortwährender Angleichung an Argentinien / Hafer und Gerste (am)

Berliner Produktendörfer v. 12. März. (Sig. Dr.)

Das Inlandangebot in beiden Preisgeleiden war heute außerordentlich knapp, da die Inlandweizen...

Table with 2 columns: Product Name and Price/Value. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, Gerste.

Reinhardt'scher Preisbericht vom 12. März. (Sig. Dr.)

Reinhardt'scher Preisbericht vom 12. März. (Sig. Dr.)

Reinhardt'scher Preisbericht vom 12. März. (Sig. Dr.)

Reinhardt'scher Preisbericht vom 12. März. (Sig. Dr.)

Table titled 'Berliner Metallbörsen vom 12. März 1930' with columns for various metals and their prices.

Table titled 'Londoner Metallbörsen vom 12. März 1930' with columns for various metals and their prices.

Wochen-Donnerstag, Bilanzierung der Hamburger...

Einzelberichterstattung der Hamburger...

Wala-Schlagfeld, Frankfurt a. M. (Sig. Dr.)

Wala-Schlagfeld, Frankfurt a. M. (Sig. Dr.)

SPORT DER N.M.Z.

Am den Aufstieg zur Kreisliga

H.C. Thaleschweiler verliert den Vorkampf gegen HCB Ludwigs 1:0

Am Sonntag um den Aufstieg zur Kreisliga haben sich die Mitglieder des Thaleschweiler...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Die Mannschaft für Ludwigs...

Abbruch der internationalen Segelflugs

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Der Abbruch der internationalen Segelflugs...

Im Tode verurteilt

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Im Tode verurteilt / \* Hoff (Wirtshaus), 11. März. Das Schwurgericht...

Fußball

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Städtische Sportplätze Mannheim - Wolf Reiter

Tennis an der Riviera

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Das Tennis-Turnier in Mentone

Aus Rundfunk-Programmen

Donnerstag, 13. März

15.15 Uhr: Frankfurt: Jugendfunk...

16.30 Uhr: Stuttgart: Jugendfunk...

17.15 Uhr: Berlin: Jugendfunk...

18.00 Uhr: Hamburg: Jugendfunk...

19.00 Uhr: Köln: Jugendfunk...

20.00 Uhr: München: Jugendfunk...

21.00 Uhr: Frankfurt: Jugendfunk...

22.00 Uhr: Stuttgart: Jugendfunk...

23.00 Uhr: Berlin: Jugendfunk...

24.00 Uhr: Hamburg: Jugendfunk...

25.00 Uhr: Köln: Jugendfunk...

26.00 Uhr: München: Jugendfunk...

27.00 Uhr: Frankfurt: Jugendfunk...

28.00 Uhr: Stuttgart: Jugendfunk...

29.00 Uhr: Berlin: Jugendfunk...

30.00 Uhr: Hamburg: Jugendfunk...

31.00 Uhr: Köln: Jugendfunk...

32.00 Uhr: München: Jugendfunk...

Radio Gelegenheitskauf! Silber-Brillanten, Goldschmuck, etc.

Unsere Schaufenster zeigt die neuesten Frühjahrs-Modellschau. B. KAUFMANN & CO. PARADEPL.

PIANO W. Ohnesorg Kunsthandl., G 1, 14. Alte Gebrüder...







